Thomas Jäger fährt am Nürburgring aufs Podium

Zusammen mit seinen Teamkollegen Heiko Eichenberg und Friedhelm Mihm fuhr Jäger im vorletzten VLN-Rennen der Saison erstmals im BMW M235i Racing Cup auf das Podium. Bei seinem Einsatz im schnelleren BMW Z4 GT3 vom BMW Sports Trophy Team Schubert war der Österreicher Anfang August sogar sensationell Gesamt-Zweiter geworden.

Der 20-jährige Schubert Junior feierte mit dem Team Securtal Sorg Rennsport auf einem BMW M235i Racing (333 PS) Podiumspremiere, nachdem das Team beim 24-Stunden-Rennen einen Ausfall zu verzeichnen hatte, der vierte VLN-Lauf abgebrochen wurde und der achte Lauf wegen Nebel komplett abgesagt werden musste. Am Samstagmorgen hatte der typische Nürburgring-Nebel das Qualifikationstraining wieder einmal um eine Stunde verzögert. Das Trio kämpfte im Zeittraining erneut um die Top-Platzierungen und verschaffte sich mit dem vierten Startplatz eine gute Ausgangslage für das Vier-Stunden-Rennen. Das ganze Rennen über kämpften die drei Fahrer um die vorderen Plätze und zeigten auch durch ihre starken Rundenzeiten ihren hervorragenden Speed. Nach der Zieldurchfahrt konnte sich Thomas Jäger zusammen mit seinen Teamkollegen mit Rang drei über einen weiteren Podestplatz freuen.

Der von BMW für dieses Jahr neu ausgeschriebene BMW M235i Racing Cup im Rahmen der VLN Langstreckenmeisterschaft Nürburgring auf der Nürburgring-Nordschleife gilt als wichtige und prestigeträchtige Serie von BMW für die "Grüne Hölle". Mit 18 Fahrzeugen zählt die Serie zu den stärksten Klassen im 202 großen Teilnehmerfeld in der VLN. Die VLN Langstreckenmeisterschaft Nürburgring ist die beliebte Rennserie auf der Nordschleife mit vielen Zuschauern und Fans rund um die legendenumwobene Strecke.

Thomas Jäger: "Ich bin total happy, dass wir gleich bei unserem ersten ordentlichen Rennen im BMW M235i Racing Cup auf dem Podium stehen. Es ist immer etwas besonderes auf der Nordschleife auf dem Podium zu stehen, schließlich ist es die schwierigste Rennstrecke der Welt! Danke an meine Teamkollegen Heiko Eichenberg und Friedhelm Mihm und auch an das gesamte Team Securtal Sorg Rennsport, die alle einen super Job gemacht haben. Für mich geht es diese Woche gleich weiter mit dem BMW Z4 GT3 und der Blancpain Sprint Series in Zolder."

Der TV-Sender Sport 1 zeigt eine 30-minütige Zusammenfassung des vorletzten VLN-Rennens des Jahres am 18. Oktober um 16:25 Uhr.

Am 18./19. Oktober startet Thomas Jäger zusammen mit seinem Landsmann Dominik Baumann und dem BMW Sports Trophy Team Schubert bei den vorletzten Saisonrennen der Blancpain Sprint Series im belgischen Zolder. Bereits in der darauffolgenden Woche steht für Jäger das VLN-Finale auf der Nordschleife auf dem Programm. Aus der Eifel geht es für den 20-Jährigen sofort weiter zum Blancpain Sprint

Series-Finale nach Baku in Aserbaidschan.